

TOP **3 Rogen**

5.45 Std.

Zwischen Moränen, Seen und alten Kiefern zum See Rogen

Diese Wanderung führt durch eine urtümliche Seenlandschaft der Rogenmoräne zum See Rogen. Jede Biegung des Weges birgt neue Überraschungen und Ausblicke. Eine Zeit lang führt der Weg parallel zum See Rogen und bietet einen hervorragenden Blick über die weite Wasserfläche auf die Höhenzüge Dalarnas im Süden, bevor man einen idyllischen Flussabschnitt und anschließend das hübsche Ufer des Rogen erreicht. Zum Abschluss geht es der Aussicht wegen auf einen Ausläufer des Höhenrückens Handskinvålen.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Hof Käringsjön (kostenpflichtig). Maut und Parkgebühr bezahlt man am Wohnhaus bei Ankunft. Mit dem Auto südlich von Tännäs nach Westen in Richtung Käringsjövalen abbiegen. In Käringsjövalen links. Nach 2 km hinter einer Linkskurve (Infotafel) links abzweigen (grünes Hinweisschild »Käringsjön«), anschließend 5 km mautpflichtiger privater Schotterweg (in mäßigem Erhaltungszustand) bis zum Hof Käringsjön.

Höhenunterschied: 180 m.

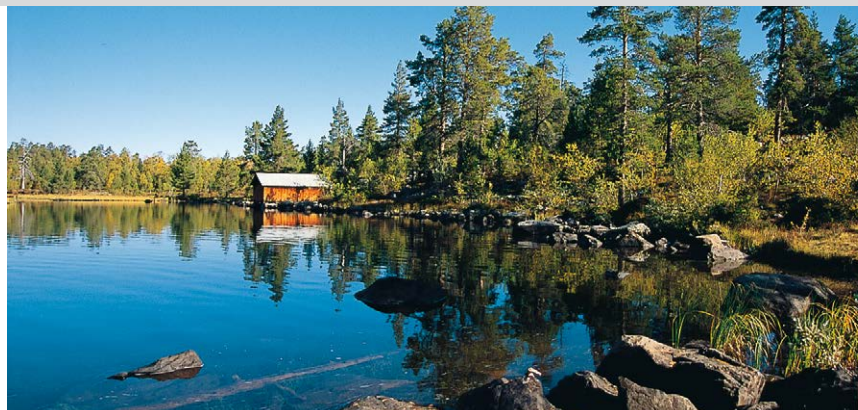
Anforderungen: Großteils geröll- und blockreicher, abschnittsweise nasser Untergrund. Trittsicherheit ist erforderlich.

Einkehr: Keine.

Karte: Fjällkartan 1:100.000; Z8 He-lags – Funäsdaalen – Rogen.



Vom **Parkplatz (1)** aus gehen wir am Wohngebäude vorbei nach Westen und erreichen über einen Holzsteg einen Pfad **(2)**, der uns zunächst am Ufer des **Käringsjön** entlang und anschließend durch ein Puzzle aus größeren und kleineren Seen, flachen Schotterrücken, Mooren und Kiefernbeständen hindurchführt, wobei einige steinige Passagen zu bewältigen sind. An einem Isthmus **(3)** überqueren wir einen Steg. Bald darauf mündet unser Pfad auf den Hauptweg **(4)** zwischen Skedbro und Rogenhütte, dem wir nach links folgen. Trampelpfade, die unseren Weg kreuzen, ignorieren wir.



Seen, Wasserläufe, Blocksteinfelder und Kiefernwälder prägen das Naturreservat Rogen.

Nach ca. 4 km über stellenweise einfach zu laufendes, abschnittsweise aber auch steinigtes und nasses Gelände erreichen wir eine Wegkreuzung **(5)** mit Wegweiser. Hier halten wir uns geradeaus in Richtung Käringsjövalen bzw. Storrdötjärnstuga und folgen dem undeutlichen Pfad bis zu einem idyllischen Fluss, an dem sich zwei Bootshäuser befinden. Dort biegen wir in spitzem Winkel rechts auf einen deutlicheren Weg ab **(6)** und gelangen nach knapp einem Kilometer an eine sandige Bucht des Sees Rogen, um die sich die Fischerhütten von **Ragsbodarna (7)** gruppieren. Wir folgen dem Ufer weiter in Richtung Westen und überqueren einen kleinen Bach, hinter dem der Weg halb rechts abknickt. Nach wenigen Metern passieren wir die **Rogenstuga (8)** und lassen uns vom Pfad in Richtung Nordosten leiten. Wir gelangen wieder an die Kreuzung **(5)**, an der wir vorhin schon standen und orientieren uns jetzt in Richtung Käringsjön. Abwechselnd über niedrige Moränenhügel mit Kiefernwald und kleine Feuchtstellen erreichen wir auf steinigen Pfaden wieder **Käringsjön (1)**. Vom Parkplatz geht es zunächst nach Norden (»Skedbrostugan«), später Nordwesten über sehr steinigen Untergrund leicht aufwärts bis zum Holzschild »Guldtur«. Dort rechts ab und den Hang hinauf auf einem Ausläufer des Höhenrückens **Handskinvålen (9)** bis zu einem Hochpunkt. Auf demselben Weg geht es vom Höhenrücken hinunter zum Querweg, dort links und auf ihm zurück zum **Parkplatz (1)**.

